

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Ticketing-Plattform

Imperial Austria

(Stand: 01.09.2026)

1. Allgemeines

- 1.1.** Die Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H., Schönbrunner Schloßstraße 47, 1130 Wien, FN 53103v (im Folgenden: „Schönbrunn Group“), betreibt unter der Internet-Adresse <https://www.imperialtickets.com> eine Ticketing-Plattform.
- 1.2.** Auf dieser Ticketing-Plattform können Verbraucher (§ 1 Konsumentenschutzgesetz; im Folgenden: „Kunden“) Dienstleistungen der Schönbrunn Group sowie anderer Institutionen am Areal von Schönbrunn (im Folgenden: „Arealpartner“) kaufen (z.B. Eintrittskarten, Führungen).

Alle Käufe auf der Ticketing-Plattform werden im Folgenden als „E-Tickets“ bezeichnet.
- 1.3.** Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über E-Tickets, die auf der Ticketing-Plattform zwischen Kunden einerseits und der Schönbrunn Group oder Arealpartnern andererseits geschlossen werden (im Folgenden: „E-Ticket-Verträge“).
- 1.4.** Bei E-Ticket-Verträgen zwischen Kunden und Arealpartnern tritt die Schönbrunn Group lediglich als Bote (Überbringer fremder Willenserklärungen) zwischen den Kunden und den Arealpartnern auf, d.h., der E-Ticket-Vertrag wird direkt zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Arealpartner abgeschlossen. Insofern leistet die Schönbrunn Group keine Gewähr für allfällige Mängel von Dienstleistungen, die Kunden bei Arealpartnern kaufen.
- 1.5.** Der Kunde anerkennt durch Ankreuzen des Kontrollkästchens (Checkbox) „Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelesen und stimme ihrer Geltung ausdrücklich zu.“ die Gültigkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der Kunde kann diese vor Abschluss eines E-Ticket-Vertrages mit gesondertem Link aufrufen und speichern.
- 1.6.** Durch Anklicken der Schaltfläche „Kostenpflichtig bestellen“ macht der Kunde ein Angebot zum Abschluss eines E-Ticket-Vertrages an die Schönbrunn Group bzw. an einen Arealpartner. Dieses Angebot wird nach erfolgter Zahlung durch Bereitstellung eines herunterladbaren E-Tickets mittels Download-Links von der Schönbrunn Group bzw. dem Arealpartner angenommen. Erst mit dieser Annahme kommt der E-Ticket-Vertrag zustande. Überdies wird das erworbene E-Ticket an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse verschickt.
- 1.7.** Die Einlösung des E-Tickets ist nur in dem ausgewählten Zeitfenster für den Eintritt (Datum, ggf. Uhrzeit) oder innerhalb des Gültigkeitszeitraums des jeweiligen E-Tickets möglich. Eine

verspätete Einlösung ist nicht möglich; das E-Ticket wird in diesem Fall ungültig. Eine nachträgliche Änderung des ausgewählten Zeitfensters für den Eintritt oder des Gültigkeitszeitraums ist nicht möglich.

- 1.8. Der Kunde hat vor der Inanspruchnahme der gekauften Dienstleistung der Schönbrunn Group bzw. des Arealpartners sein E-Ticket vorzuweisen. Das E-Ticket wird dabei entsprechend den technischen Vorkehrungen entwertet (z.B. Drehkreuze, elektronisch oder manuell durch Aufsichtspersonal). Bei E-Tickets, die zur Inanspruchnahme mehrerer Dienstleistungen berechtigen (Kombi-Tickets), erfolgt die Entwertung für jede Dienstleistung gesondert. Ungültige oder bereits entwertete E-Tickets berechtigen nicht zur Inanspruchnahme einer Dienstleistung.
- 1.9. Der Kunde ist nicht berechtigt, E-Tickets entgeltlich an Dritte weiterzugeben. Der Kunde hat sein E-Ticket sorgfältig zu verwahren, um Missbrauch zu vermeiden. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die für Erwerb und Speicherung des E-Tickets verwendeten Endgeräte entsprechend dem Stand der Technik abzusichern, um Missbrauch und Vervielfältigung der E-Tickets durch unbefugte Dritte zu verhindern.
- 1.10. Mit dem Erwerb eines E-Tickets akzeptiert der Kunde auch die Hausordnung des jeweiligen Standorts der Schönbrunn Group bzw. des jeweiligen Arealpartners.
Hausordnungen der Schönbrunn Group:
<https://www.schoenbrunn.at/park-und-hausordnung>
<https://www.sisimuseum-hofburg.at/hausordnung>
<https://www.moebelmuseumwien.at/hausordnung>
<https://www.schlosshof.at/park-und-hausordnung>
- 1.11. Bei den von der Schönbrunn Group und den Arealpartnern angebotenen Dienstleistungen handelt es sich um Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden und bei denen ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum für die Vertragserfüllung vertraglich vorgesehen ist. Der Kunde hat daher beim Abschluss eines E-Ticket-Vertrages gemäß § 18 Abs. 1 Z. 10 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz **kein Rücktrittsrecht**.

2. Bezahlung

- 2.1. Die Bezahlung der E-Tickets erfolgt entsprechend der vom Kunden im Zuge des E-Ticket-Erwerbs ausgewählten Zahlungsmethode.
- 2.2. Wird eine bereits erfolgte Zahlung vom Kunden vor Einlösung des E-Tickets widerrufen, wird das E-Ticket ungültig.
- 2.3. Sollte die Übergabe des E-Tickets an den Kunden aus technischen Gründen, die in der Sphäre der Schönbrunn Group oder eines Arealpartners liegen, nicht möglich sein, wird dem Kunden die Zahlung rückerstattet.

3. Preise

Alle auf der Ticketing-Plattform *Imperial Austria* angeführten Preise (Vollpreise und ermäßigte Preise) sind Euro-Preise inkl. Umsatzsteuer. Bei Inanspruchnahme von ermäßigten Preisen hat eine entsprechende Legitimation für die Ermäßigung vor Inanspruchnahme der jeweiligen Dienstleistung zu erfolgen.

4. Leistungsstörungen und Haftung

- 4.1. Weder die Schönbrunn Group noch die Arealpartner haften dem Kunden für Schäden aus der unbefugten Vervielfältigung oder dem Missbrauch seines E-Tickets. Dies gilt nicht in Fällen der Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie dann, wenn die Schönbrunn Group oder ein Arealpartner einen Schaden zumindest grob fahrlässig verursacht hat oder es sich um einen Schaden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit handelt.
- 4.2. Weder die Schönbrunn Group noch ein Arealpartner ist für allfällige Probleme beim Öffnen oder Ausdruck des E-Tickets durch den Kunden verantwortlich. Ebenso wenig ist die Schönbrunn Group oder ein Arealpartner für die Richtigkeit und Funktionsfähigkeit der vom Kunden angegebenen E-Mail-Adresse sowie allfällige Probleme, die sich aus einer falschen oder nicht funktionierenden E-Mail-Adresse ergeben, verantwortlich.
- 4.3. Für Verzug oder Unmöglichkeit der Erfüllung eines E-Ticket-Vertrags haften die Schönbrunn Group und die Arealpartner nicht, wenn der Verzug oder die Unmöglichkeit vonseiten Dritter verursacht wurde.

5. Kundenservice

Für Fragen zur Ticketing-Plattform *Imperial Austria* und zu den E-Tickets können sich Kunden an das Kundenservice wenden. Dieses ist per E-Mail unter der E-Mail-Adresse info@imperialtickets.com zu erreichen.

6. Datenschutz

- 6.1. Die Schönbrunn Group setzt für die Übertragung von Kundendaten Verschlüsselung nach dem Stand der Technik ein. Kreditkartendaten werden zu keiner Zeit auf Systemen der Schönbrunn Group gespeichert. Die Schönbrunn Group setzt überdies Software zur Absicherung der Systeme nach dem Stand der Technik ein.
- 6.2. Die im Zuge des Abschlusses eines E-Ticket-Vertrags erfassten Daten werden von der Schönbrunn Group zum Zweck der Vertragsabwicklung verarbeitet.
- 6.3. Weitere Informationen zum Datenschutz enthält die Datenschutzerklärung der Schönbrunn Group: <https://www.imperialtickets.com/datenschutzerklaerung>

7. Website-Nutzung

- 7.1. Dem Kunden ist es nicht gestattet, Inhalte der Ticketing-Plattform sowie anderer Websites der Schönbrunn Group zu vervielfältigen, öffentlich zur Verfügung zu stellen oder in anderer Weise zu verwerten.
- 7.2. Die Schönbrunn Group übernimmt für auf der Ticketing-Plattform verlinkte, nicht von ihr selbst betriebene Websites keinerlei Haftung.
- 7.3. Die Schönbrunn Group kann nicht gewährleisten, dass der Erwerb von E-Tickets über die Ticketing-Plattform jederzeit möglich ist, und übernimmt dafür keine Haftung. Die Schönbrunn Group bemüht sich darum – soweit dies technisch nach vernünftigen Maßstäben möglich ist – den Betrieb der Ticketing-Plattform frei von Fehlern und Unterbrechungen zu halten. Die Schönbrunn Group ist berechtigt, die Ticketing-Plattform offline zu nehmen oder deren Funktionen anderweitig zu beschränken, wenn dies aus Gründen der Sicherheit oder zur Durchführung technischer Maßnahmen (insb. Wartungsarbeiten) erforderlich ist.
- 7.4. Für Schäden aus einer Fehlfunktion der Ticketing-Plattform haftet die Schönbrunn Group nur, wenn sie diese Fehlfunktion vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

8. Sonstige Bestimmungen

- 8.1. Die Ungültigkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
- 8.2. Erklärungen der Schönbrunn Group gelten als zugegangen, wenn sie an die vom Kunden im Zuge des E-Ticket-Erwerbs bekannt gegebene E-Mail-Adresse gesandt werden.
- 8.3. Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur insoweit, als sie zwischen dem Kunden und der Schönbrunn Group ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurden. Mündliche Absprachen haben keine rechtliche Bindung und bestehen nicht.
- 8.4. Auf E-Ticket-Verträge (einschließlich der Frage ihrer Rechtswirksamkeit, Auslegung und Erfüllung) ist nur österreichisches Recht unter Ausschluss aller seiner Verweisungsnormen anzuwenden. Die Anwendung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.
- 8.5. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden nur in der deutschsprachigen Fassung zum verbindlichen Vertragsbestandteil; Übersetzungen in andere Sprachen sind unverbindlich und dienen lediglich der Information.
- 8.6. Für sämtliche Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit E-Ticket-Verträgen – auch betreffend deren Zustandekommen und deren Beendigung – und der Wirksamkeit dieser Gerichtsstandsvereinbarung wird die ausschließliche Zuständigkeit des für Wien, Innere Stadt, sachlich zuständigen Gerichts vereinbart. An Verfahren gemäß Alternative-Streitbeilegung-Gesetz nimmt die Schönbrunn Group nicht teil.